

Modulhandbuch

für den

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre



an der

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

vom 07.04.2015



Was ist das Ziel/Anliegen des Studiengangs?

Der Studiengang führt methodisch fundiert in die Wirtschaftswissenschaft ein und vermittelt ein breites betriebswirtschaftliches Grundwissen. Er verknüpft ein viersemestriges fachwissenschaftliches und methodisches Grundlagenstudium mit einem zweisemestrigem Vertiefungsstudium, in dem verschiedene betriebswirtschaftliche Schwerpunkte (Accounting & Finance, Marketing & E-Business, Management & Entrepreneurship sowie Logistics & Operations Management) studiert werden können. Neben fachbezogenen Veranstaltungen gibt es spezielle Lehrveranstaltungen, in denen fachübergreifende und persönliche Schlüsselkompetenzen erworben werden. Im Rahmen dieses Studiengangs erhalten die Studierenden die für den Übergang in einen Beruf notwendigen Kompetenzen. Es wird insbesondere die Fähigkeit vermittelt, aufgrund analytisch geschulten Denkens verantwortlich zu handeln, Probleme der Wirtschaftspraxis strukturell zu erfassen und den Veränderungen der Berufswelt Rechnung zu tragen.

Abschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit:	6 Semester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsvoraussetzung:	Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)

Welches sind die späteren Berufsfelder?

Das Studium bereitet auf einen flexiblen Einsatz in allen kaufmännischen Bereichen privater und öffentlicher Unternehmen vor. Vertiefungsmöglichkeiten im Laufe des Studiums ermöglichen eine gewisse Spezialisierung auf einzelne betriebswirtschaftliche Aufgabenfelder. Die Absolventen sind für die Aufnahme in wirtschaftswissenschaftliche Masterprogramme exzellent vorbereitet. Darüber hinaus steht ihnen der Zugang zu einem geplanten wirtschaftspädagogischen Master-Studiengang an der Universität Magdeburg offen.

Was sollte ich an Kenntnissen/Erfahrungen/Interessen mitbringen?

Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, gute bis sehr gute Kenntnisse in Mathematik.

Studienfachberatung:

Dr. Karin Schimpf
Tel. (0391) 67 1 84 21
Fax: (0391) 67 1 12 21
Gebäude 22 B, Raum 004
E-Mail: karin.schimpf@ovgu.de

Prof. Dr. Gerhard Wäscher
Tel. (0391) 67 1 82 25
Fax: (0391) 67 1 82 23
Gebäude 22 A, Raum 359
E-Mail: gerhard.waescher@ovgu.de

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule	6
<i>Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft</i>	6
Betriebliches Rechnungswesen	7
Einführung in die Wirtschaftspolitik	8
Einführung in die Wirtschaftswissenschaft.....	9
Entrepreneurship.....	10
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko – Teil A.....	11
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko – Teil B.....	12
<i>Grundlagen Mathematik & Statistik</i>	13
Explorative Datenanalyse.....	14
Grundkurs Mathematik	15
<i>BWL I</i>	16
Aktivitätsanalyse und Kostenbewertung	17
Investition und Finanzierung.....	18
<i>BWL II</i>	19
Rechnungslegung & Publizität	20
Schätzen & Testen.....	21
<i>BWL III</i>	22
Marketing	23
Organisation & Personal	24
Produktion, Logistik & Operations Research.....	25
Steuerrecht und Steuerwirkung.....	26
<i>VWL I</i>	27
Angewandte Spieltheorie	28
Mikroökonomik	29
<i>VWL II</i>	30
Makroökonomik.....	31
Wirtschaftspolitik.....	32
<i>VWL III</i>	33
Finanzwissenschaft	34
<i>Recht I</i>	35
Bürgerliches Recht.....	36
<i>Recht II</i>	37
Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht	38
<i>Academic Skills</i>	40
Academic Skills	41
<i>Managerial Skills</i>	42
IT-Skills	43
Ringvorlesung Schlüsselkompetenzen	44
Social & Personal Skills.....	45
Wahlpflichtmodule	46
<i>PSP: Accounting & Finance (A_F)</i>	46
Grundzüge der Abgabenordnung und des Erb- und Schenkungssteuerrechts	47
Grundzüge der Umsatzsteuer	48

Internationale Rechnungslegung	49
Interne Unternehmensrechnung	50
Multinational Finance	51
Risikomanagement und -controlling	52
Seminar: Topics in Capital Regulation of Banks	53
Seminar zur Bilanzanalyse	54
Steuerbilanz und Rechtsform	55
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse	56
Wertpapieranalyse	57
<i>PSP: Management & Entrepreneurship (M_E)</i>	58
Economic Analysis of Law	59
Seminar: International Performance Management and Organizational Design	61
Strategische Unternehmensführung	62
Unternehmensgestaltung	63
<i>PSP: Marketing & E-Business (M_eB)</i>	64
Einführung in E-Business	65
International Marketing	66
Marketing Performance Management	67
Marktkommunikation	68
<i>PSP: Logistics & Operations Management (L_OM)</i>	69
Angewandte Planung in Produktion und Logistik	70
Fallstudien in Operations Research	71
International Supply Chain Management	72
Lineare Optimierung und Erweiterungen	73
Operations Management	74
<i>BWL-Ergänzung</i>	75
Einführung in die Ökonometrie	77
English UNICert® III/A: <i>English in Management and Economics und Cultural Studies</i>	78
English UNICert® III/B: <i>Presentations und English in Management and Economics</i>	79
Geschichte der Wirtschaftstheorie	80
Human Resource Management	81
Introduction to International Economics (Internationale Wirtschaftsbeziehungen)	82
Introduction to International Management	83
Labor Economics	84
Monetäre Ökonomie	85
Ökonomie des Sozialstaats	86
Sustainable Enterprise Development	87
Umweltökonomik I	89
Wirtschaftsgeschichte	90
<i>Bachelor-Thesis</i>	91
Abschlussseminar mit Bachelorarbeit	92

Programmstruktur

Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“

1. Semester	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft 22 CP*		Grundlagen M&S** 9 CP	31 CP
2. Semester	VWL I 12 CP	BWL I 12 CP	Recht I 6 CP	30 CP
3. Semester	VWL II 12 CP	BWL II 11 CP	Recht II 7 CP	30 CP
4. Semester	VWL III 4 CP	BWL III 20 CP	Managerial Skills 5 CP	29 CP
5. Semester	BWL-Vertiefung 18 CP	BWL-Ergänzung 6 CP	Academic Skills 6 CP	30 CP
6. Semester	BWL-Vertiefung 12 CP	BWL-Ergänzung 6 CP	Abschlussseminar 12 CP	30 CP

*CP: Credit Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

**M&S: Mathematik und Statistik

Pflichtmodule

Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft

Modulbezeichnung:
Betriebliches Rechnungswesen
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des betrieblichen (externen) Rechnungswesens, - sind in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden, - können einfache Geschäftsvorfälle verbuchen und auf dieser Basis einen Jahresabschluss erstellen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Ursprung, Notwendigkeit und Probleme des Rechnungswesens - Das System der doppelten Buchführung - Verbuchung einfacher Geschäftsvorfälle (Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anzahlungen und Preisnachlässe, Bestandsveränderungen, Lohn und Gehalt) - Ansatz und Erstbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden - Folgebewertung von Vermögensgegenständen und Schulden - Periodisierung von Geschäftsvorfällen - Verbuchung des Jahresabschlusses - Grundzüge der Bilanzanalyse
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Döring, U.; Buchholz, R. (2013): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. 13. Auflage, E. Schmidt Verlag: Berlin. - Wöhe, G.; Kußmaul, H. (2012): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 8. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Einführung in die Wirtschaftspolitik
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Zugänge und Ansätze wirtschaftswissenschaftlicher Politikberatung, - lernen die Grundlagen der Makroökonomie und der VGR kennen, - entwickeln ein Verständnis für die neue politische Ökonomie, - entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftspolitische Fragen der jeweiligen theoretischen Fundierung zuzuordnen, - werden in die Lage versetzt, wissenschaftlich fundierte Aussagen zur Wirtschaftspolitik von anderen Aussagenarten zu unterscheiden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Grundlagen der Wachstumstheorie (Solow-Modell) - Makroökonomie in der kurzen und mittleren Frist - Geldpolitik - Neue Politische Ökonomie
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Blanchard, O.; Illing, G. (2009): Makroökonomie. 5. Auflage, Pearson Studium: München et al. - Klump, R. (2011): Wirtschaftspolitik: Instrumente, Ziele und Institutionen. 2. Auflage, Pearson Studium: München et al. - Mankiw, N. G.; Taylor, M. P. (2008): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart. - Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 3 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung:
Einführung in die Wirtschaftswissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaft, - lernen die Methoden der Wirtschaftswissenschaft kennen, - entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten, - erwerben Kenntnisse über zentrale Resultate wirtschaftswissenschaftlicher Forschung, - entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftswissenschaftliche Fragen richtig einzuordnen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Terminologische und systematische Grundlagen - Wissenschaftstheoretische Grundlagen - Entscheidungs- und spieltheoretische Grundlagen - Ausgewählte betriebswirtschaftliche Funktionen - Ausgewählte mikroökonomische Fragestellungen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Corsten, H.; Corsten, M. (2014): Betriebswirtschaftslehre. UVK-Verlagsgesellschaft: Konstanz und München. - Mankiw, N. G.; Taylor, M. P. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 5. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart. - Roth, S. J. (2014): VWL für Einsteiger, 4. Auflage, UTB: Stuttgart. - Zelewski, S (2008): Grundlagen. In: Corsten, H.; Reiß, M. (Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre. 4. Auflage, Oldenbourg: München et al., S. 1-97.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 64 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensführung und Organisation

Modulbezeichnung:
Entrepreneurship
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erfahren wichtige Grundlagen des Entrepreneurship, insbesondere die Gestaltungsperspektive, - erhalten in der Veranstaltung die Gelegenheit, ihre unternehmerische Neigung und ihr entrepreneurisches Potential zu erfahren und zu prüfen, - bekommen durch den Ansatz der Unternehmensgestaltung einen Einblick in wichtige Spezialgebiete der BWL.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Management vs. Entrepreneurship - Die Gestaltungsperspektive: Wertorientiertes Denken, Proaktivität, Leadership - Unternehmerische Gelegenheiten: Entstehung, Entdeckung, Gestaltung und Verfolgung - Die Geschäftsidee: Gewinn- vs. Sozialorientierung - Gelegenheits- und Marktanalyse - Das Geschäftsmodell - Die Gestaltung einer Unternehmensstrategie
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Timmons, J.; Spinelli, S. (2007): New Venture Creation – Entrepreneurship for the 21st Century. 7th edition, McGraw Hill: Boston [Mass.]. - Zusätzlich Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 3 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Entrepreneurship

Modulbezeichnung:
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko – Teil A
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie, - erarbeiten theoretische Grundlagen zur Formalisierung und Modellierung von Zufallsvorgängen, - erwerben die Fähigkeit ökonomische Entscheidungssituationen formal zu bewerten und Entscheidungen abzuleiten.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Zufallsvorgänge, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten - Zufallsvariable und Wahrscheinlichkeitsverteilungen (Verteilungs-, Wahrscheinlichkeits- und Dichtefunktion, Erwartungswert, Varianz, Quantil und standardisierte Zufallsvariablen) - Mehrdimensionale Zufallsvariablen (Randverteilungen, Unabhängigkeit, Kovarianz und Korrelationskoeffizient) - Spezielle Verteilungen wie z.B. Gleich-, Binomial-, Normal- und Exponentialverteilung.
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bamberg, G.; Baur, F.; Krapp, M. (2011): Statistik. 16. Auflage, Oldenbourg: München. - Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2011): Statistik. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Christoph, G., Hackel, H. (2002 bzw. 2010): Starthilfe Stochastik. Teubner-Verlag: Leipzig et al. - Henze, N. (2000): Stochastik für Einsteiger. Vieweg-Verlag: Braunschweig.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
- keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Institut für Mathematische Stochastik (FMA)

Modulbezeichnung:
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko – Teil B
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein Verständnis für ökonomische Entscheidungen, - erwerben die Fähigkeit Entscheidungssituationen zu strukturieren und zu modellieren, - erarbeiten theoretische Vorgehensweisen zur Analyse und Unterstützung von Entscheidungen, - erlernen analytische Methoden zur theoretischen Entscheidungsprognose, - sind in der Lage die Qualität von Entscheidungsprognose zu bewerten, - verstehen die Schwächen theoretischer Entscheidungsmodellierung und psychologische Ursachen von Entscheidungsanomalien.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungen unter Sicherheit und Risiko - Entscheidungen bei subjektiv generierter Wahrscheinlichkeit - Entscheidungen bei zeitlichen Interdependenzen - Deskriptive Modelle menschlichen Entscheidens
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Eisenführ, F.; Weber, M.; Langer, T. (2010): Rationales Entscheiden. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Weiterführende Literatur (aktuelle wissenschaftliche Artikel) wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Empirische Wirtschaftsforschung

Grundlagen Mathematik & Statistik

Modulbezeichnung:
Explorative Datenanalyse
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse der univariaten und bivariaten Datenanalyse, - entwickeln Fähigkeiten zur Arbeit mit Statistikprogrammen zur Datenanalyse, - erwerben ein Verständnis für die Wichtigkeit der Datenanalyse im Wirtschaftskontext.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe - Univariate Analyse - Darstellung univariater Datensätze - Qualitative Merkmale - Analyse quantitativer Merkmale - Beschreibung univariater Datensätze - Quantile - Maßzahlen für die Lage - Maßzahlen für die Variabilität - Der Boxplot - Bivariate Analyse - Quantitative und qualitative Merkmale - Der Korrelationskoeffizient von Bravais-Pearson - Der Rangkorrelationskoeffizient von Spearman
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2011): Statistik – Der Weg zur Datenanalyse. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
1V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 3 CP
Modulverantwortliche(r):
Institut für Mathematische Stochastik (FMA)

Modulbezeichnung:
Grundkurs Mathematik
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben und festigen abiturrelevante Grundkenntnisse der Mathematik auf dem Gebiet der Algebra und Analysis, - erlernen Grundkonzepte und Denkweisen der Mathematik, - erwerben die Fähigkeit, auch komplizierte mathematische Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften nachzuvollziehen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Elemente der Algebra - Gleichungen - Elemente der Logik, Mengenlehre und mathematischer Beweistechnik - Folgen und Reihen - Funktionen einer Variablen - Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen - Univariate Optimierung - Integralrechnung - Elemente der Finanzmathematik (Zinsraten, Barwerte etc. für diskrete und stetige Zeit) - Matrizen und Vektoralgebra, lineare Gleichungssysteme - Determinanten und inverse Matrizen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al., Kapitel 1-10 und 15-16.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
3V, 3Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 96 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Institut für Algebra und Geometrie (FMA)

BWL I

Modulbezeichnung:
Aktivitätsanalyse und Kostenbewertung
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen vertiefte Kenntnisse der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung, - entwickeln Fähigkeiten, Probleme der optimalen Verwendung und Bewertung knapper Mittel auf Grundlage der linearen Aktivitätsanalyse mathematisch zu modellieren, - erwerben Kenntnisse der Linearen und Nicht-linearen Optimierung zur Lösung ökonomischer Probleme.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Kostenbegriff und Kostenverursachung - Kostenfunktionen - Lineare Aktivitätsanalyse - Gutenberg Produktionsmodell - Lineare Optimierung: Simplexmethode und Dualität - Nicht-lineare Optimierung: Kuhn-Tucker Theorem: Intuitive Erläuterung und Anwendung - Kostenrechnung als Datenaufbereitung für Entscheidungsrechnungen - Input-Output-Theorie; betriebswirtschaftliche Interpretation: Bedarfs- und Beschäftigungsplanung der Plankostenrechnung sowie Leistungsverrechnung - Systeme der Kostenrechnung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Fandel, G.; Fey, A.; Heuft, B.; Pitz, T. (2009): Kostenrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Kistner, K.-P. (2001): Produktions- und Kostentheorie. 3. Auflage, Physica-Verlag: Heidelberg. - Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
3V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Betriebliches Rechnungswesen, - Grundkurs Mathematik.
Arbeitsaufwand:
70 Präsenz- und 140 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 7 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

Modulbezeichnung:
Investition und Finanzierung
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlernen verschiedene Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit, - erwerben Kenntnisse bezüglich wesentlicher Finanzierungsformen und den daraus resultierenden Kapitalkosten von Unternehmen, - erhalten Kenntnisse im Umgang mit Zinssicherungsinstrumenten.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Investitionsbewertung - Zinsstrukturkurven - Eigenfinanzierung - Fremdfinanzierung - Mezzanine-Finanzierung - Kapitalkosten und Leverage-Effekt - Zinssicherungsinstrumente
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München. - Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A. (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), Zusatzpunkte durch vorheriges elektronisches Einreichen der zu min. 50% richtig gelösten Übungsaufgaben erreichbar, 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzierung und Banken

BWL II

Modulbezeichnung:
Rechnungslegung & Publizität
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein umfassendes Verständnis für unterschiedliche Funktionen des Jahresabschlusses und für verschiedene Rechnungslegungssysteme, - erlernen Regeln zur Erstellung von Jahresabschlüssen, - erlangen Kenntnisse des aktuellen Bilanzrechts, - sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen und interpretieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Wesen und Grundlagen der Bilanzierung - Bilanztheorien/-auffassungen (Statische, dynamische und organische Bilanz) - Rechnungslegung der einzelnen Unternehmen nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards <ul style="list-style-type: none"> - Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen - Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen, Bilanzgliederung - Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Moxter, A. (2012): Bilanzlehre: Bank I: Einführung in die Bilanztheorie, 3. Auflage, Nachdruck v. 1984, Gabler Verlag: Wiesbaden S. 5-97. - Coenenberg, Adolf G. et al. (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze - HGB, IFRS, US-GAAP. 23. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart. - Wagenhofer, A.; Ewert, R. (2007): Externe Unternehmensrechnung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al., S. 1-14 und 182-208.
Lehrformen/ Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Betriebliches Rechnungswesen.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

Modulbezeichnung:
Schätzen & Testen
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen grundlegende Kenntnisse der schließenden Statistik, - entwickeln die Fähigkeit, reale betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen in statistischen Kontext zu übertragen, - sind befähigt, die statistischen Ergebnisse in die realen Anwendungen zurückzuübersetzen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Modellierung zufälliger Ereignisse durch Wahrscheinlichkeitsverteilungen - Punkt- und Intervallschätzung - Testen von Hypothesen - Schätzen und Testen von Kenngrößen - Schätzen und Testen von Zusammenhängen - Regression und Vorhersage - Überprüfung von Verteilungsannahmen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2011): Statistik - Der Weg zur Datenanalyse. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
3V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden Kenntnisse der deskriptiven Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung im Umfang der Module <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit und Risiko, - Explorative Datenanalyse.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Institut für Mathematische Stochastik (FMA)

BWL III

Modulbezeichnung:
Marketing
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten, - lernen die Instrumente des Marketing kennen, - entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen im Marketing unter Anwendung geeigneter Methoden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Marketingansätze - Marktforschung - Marketing-Mix-Entscheidungen (Produkt, Kommunikation, Distribution, Preis) - Online und Social Media Marketing
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Esch, F.-R.; Herrmann, A.; Sattler, H. (2011): Marketing - Eine managementorientierte Einführung. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Hollensen, S.; Opresnik, M. O. (2010): Marketing - A Relationship Perspective. Vahlen Verlag: München. - Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden. - Sarstedt, M.; Mooi, E.A. (2014): A Concise Guide to Market Research. The Process, Data, and Methods Using IBM SPSS Statistics. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
- keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Marketing

Modulbezeichnung:
Organisation & Personal
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlernen die Beherrschung eines ökonomischen Instrumentariums zur Beantwortung von Fragen der Koordination von Leistungsprozessen im Unternehmen, - entwickeln ein Verständnis dafür, wie Betriebe grundsätzlich organisiert werden können und wie man "gute" Entscheidungen über Organisationsalternativen treffen kann, - sind in der Lage, mit den beiden zentralen personalwirtschaftlichen Problemen (Herstellung und Sicherung der Verfügbarkeit über und der Wirksamkeit von Personal) aus ökonomischer Perspektive umzugehen, - erwerben Kenntnisse zum Einsatz, zur Anreizgestaltung und zur Motivation von Mitarbeitern.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensorganisation als Systemstrukturierung <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente der Organisationsgestaltung - Trends: Neuere Organisationsformen - Personalmanagement als Lehre der Koordination und Motivation von Mitarbeitern <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente der Personalplanung - Instrumente der Personalführung - Trends: Neuere Konzepte aus dem Personalmanagement
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bea, F. X.; Göbel, E. (2010): Organisation: Theorie und Gestaltung. 4. Auflage, UTB: Stuttgart. - Drumm, H. J. (2008): Personalwirtschaft. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Jones, G. R.; Bouncken, R. B. (2008): Organisation: Theorie, Design und Wandel. 5. Auflage, Pearson Studium: München et al. - Kossbiel, H. (1988): Personalbereitstellung und Personalführung. In Jacob, H. (Hg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 5. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden, S. 1045-1253. - Kossbiel, H. (2006): Personalwirtschaft. In Bea, F. X.; Dichtl, E.; Schweitzer, M.(Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Bd. 3, 9. Auflage, Lucius & Lucius: Stuttgart; S. 517-622. - Schanz, G. (2000): Personalwirtschaftslehre. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Vahs, D. (2012): Organisation: ein Lehr- und Managementbuch. 8. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensführung und Organisation

Modulbezeichnung:
Produktion, Logistik & Operations Research
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung anzuwenden, - erwerben Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet von Produktion und Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung, - erlangen die Befähigung zum Einsatz von Lösungskonzepten für die o.g. Planungsprobleme unter Nutzung von Methoden des Operations Research.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang von Produktion, Logistik und Operations Research - Lineare Optimierung - Produktionsmanagement - Ganzzahlige Optimierung - Logistikmanagement - Weitere Gebiete des Operations Research
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Hillier, F. S.; Lieberman G. J. (2002): Operations Research - Einführung. 5. Auflage, McGraw-Hill: Hoboken, NJ. - Dyckhoff, H.; Spengler, T. (2010): Produktionswirtschaft. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2012): Produktion und Logistik. 9. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Operations Management

Modulbezeichnung:
Steuerrecht und Steuerwirkung
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts, - entwickeln Verständnis für den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen, - erwerben die Fähigkeit zur Lösung einfacher steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme der Steuerplanung, - lernen, die Wirkung der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen zu beurteilen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Steuerliche Grundbegriffe und Grundprobleme - Einkommensteuer - Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer - Grundzüge der internationalen Besteuerung - Analyse von Steuerwirkungen - Steuerplanung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Scheffler, W. (2012): Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern. 12. Auflage, C.F. Müller Verlag: Heidelberg. - Schreiber, U. (2012): Besteuerung der Unternehmen: Eine Einführung in Steuerrecht und Steuerwirkung. 3. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Investition und Finanzierung, - Rechnungslegung und Publizität.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

VWL I

Modulbezeichnung:
Angewandte Spieltheorie
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie und ihrer Einordnung im Hinblick auf empirische Relevanz, - erwerben die Fähigkeit zur Modellierung strategischer Interaktionen, - sind in der Lage, strategisches Verhalten theoretisch zu analysieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Definitionen und Notation - Normalformspiele - Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte - Dominanz, Dominiertheit, und Maximin-Konzepte - Wiederholte Spiele - Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele) - Vollkommene und Unvollkommene Information - Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfektheit usw.) - Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.) - Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen: - Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies - Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole - Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge - Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Riechmann, T. (2002): Spieltheorie. WiSo-Kurzlehrbücher: Reihe Volkswirtschaft. Vahlen Verlag: München.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung:
Mikroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse in der Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen, - erlangen Verständnis für die Funktionsfähigkeit von Märkten, - lernen Grundlagen in der Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung kennen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen von Angebot und Nachfrage - Verbraucherverhalten - Nachfrageanalyse - Produktion - Kostenanalyse - Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot - Analyse von Wettbewerbsmärkten - Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz - Marktmacht: Monopol und Monopson - Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol - Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie - Mathematik - Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen mehrerer Variablen - Multivariate Optimierung - Optimierung unter Nebenbedingungen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L. (2008): Microeconomics. 7th edition, Prentice Hall: Upper Saddle River, NJ. - Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al., Kapitel 11, 13 und 14.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
4V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 8 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

VWL II

Modulbezeichnung:
Makroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein fundiertes Verständnis der Interaktion von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot, - verstehen die Bedingungen langfristigen Wachstums und die Ursachen konjunktureller Schwankungen sowie die kurz- und langfristigen Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung, - können die Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Steuerung makroökonomischer Prozesse (insbesondere mittels Geld- und Fiskalpolitik) beurteilen, - sind in der Lage, das elementare mathematische Instrumentarium der makroökonomischen Modellbildung anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Aggregierte Nachfrage und kurzfristiges makroökonomisches Gleichgewicht - Arbeitsmarkt, aggregiertes Angebot und mittelfristiges makroökonomisches Gleichgewicht - Wachstum und langfristiges makroökonomisches Gleichgewicht
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Blanchard, O.; Illing, G. (2014): Makroökonomie. 6. Auflage, Pearson Studium: München et al.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
4V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Wirtschaftswissenschaft, - Einführung in die Wirtschaftspolitik, - Grundkurs Mathematik, - Mikroökonomik.
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 8 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Volkswirtschaftslehre, insb. Angewandte Wirtschaftsforschung

Modulbezeichnung:
Wirtschaftspolitik
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein Verständnis für die Grundlagen einer allokationstheoretisch fundierten Wirtschaftspolitik, - sind befähigt zur selbständigen Beurteilungen praktischer Fragestellungen der Wirtschaftspolitik unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Techniken und Methoden, - können die Grenzen staatlicher Eingriffe einschätzen, - erarbeiten ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen allokativer Effizienz und Einkommensverteilung.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Wohlfahrtstheoretische Grundlagen: Pareto-Effizienz und der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie - Marktversagen und Gefangenendilemma - Grundzüge der Industrieökonomik - Spezielle Ausprägungen des Marktversagens: <ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Güter, Clubgüter und Allmendegüter - Externe Effekte - Natürliche Monopole - Grundzüge der Wettbewerbspolitik - Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik - Administrierte Märkte - Regulierung natürlicher Monopole
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Makroökonomik, - Mikroökonomik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

VWL III

Modulbezeichnung:
Finanzwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein Verständnis staatlicher Einnahmen- und Ausgabenpolitik unter allokativen und distributiven Aspekten, - erlangen die Befähigung zur Diskussion der effizienten Ausgestaltung von Steuersystemen und Berücksichtigung aktueller politischer Vorschläge, - entwickeln Fähigkeiten zur Darstellung und Modellierung finanzwissenschaftlicher Problemstellungen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung öffentlicher Ausgaben: Steuern, Beiträge und Staatsverschuldung - Steuertariflehre - Zusatzlast der Besteuerung und Steuerinzidenzanalyse - Anreiz- und Verteilungswirkungen spezifischer Steuern - Steuerwettbewerb
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Blankart, C. B. (2008): Öffentliche Finanzen in der Demokratie. 7. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Keuschnigg, C. (2005): Öffentliche Finanzen: Einnahmenpolitik. 1. Auflage, Mohr Siebert: Tübingen. - Homburg, S. (2010): Allgemeine Steuerlehre. 6. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Makroökonomik, - Mikroökonomik, - Wirtschaftspolitik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzwissenschaft

Recht I

Modulbezeichnung:
Bürgerliches Recht
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein juristisches Grundverständnis, - entwickeln die Fähigkeit, Gesetzestexte zutreffend zu interpretieren, - beherrschen die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, - erwerben die Fähigkeit, Lebenssachverhalte juristisch zu bewerten und zu lösen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der juristischen Methodik - Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss - Stellvertretung - Allgemeine Geschäftsbedingungen - Allgemeines Schadensrecht - Recht der Leistungsstörung - Kauf- und Werkvertragsrecht - weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung) - Bereicherungsrecht - Deliktsrecht - Besitz und Eigentumserwerb - Grundstücksrecht
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte
Lehrformen / Unterrichtssprache:
3V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

Recht II

Modulbezeichnung:
Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse der Wirtschaftsverfassung Deutschlands und der EU, - beherrschen die Grundzüge des öffentlichen und privaten Wirtschaftsrechts, - erwerben die Fähigkeit, wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung (insb. Begriff und Bedeutung des Wirtschaftsrechts) - Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland - Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der EU - Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts (insb. WTO) - Grundzüge des deutschen und europäischen Kartellrechts - Grundzüge des Wettbewerbsrecht - Grundzüge des deutschen, europäischen und internationalen gewerblichen Rechtsschutzes (einschl. Urheberrecht) - Grundzüge des allgemeinen Gewerberechts (insb. Gewerbeordnung)
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 3 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

Modulbezeichnung:
Handels- und Gesellschaftsrecht
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen ein vertieftes juristisches Verständnis wirtschaftlicher Interaktionen, - beherrschen die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts, - erwerben die Fähigkeit, das Erlernete auf handels- und gesellschaftsrechtliche Probleme des Wirtschaftslebens anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Handelsrecht (insb. Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs) - Kaufmannsbegriff - Firmenrecht - Kaufmännische Hilfspersonen (insb. Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vertragshändler, Franchisenehmer) - Handelsregister und Publizität - Handelsgeschäfte (insb. Handelskauf) - Einführung in das Gesellschaftsrecht (insb. Grundsätze des Gesellschaftsrechts, Unterschiede Personengesellschaften und Körperschaften) - Grundzüge der BGB-Gesellschaft - Grundzüge der OHG und KG - Grundzüge des Vereinsrechts - Grundzüge des GmbH-Rechts - Grundzüge des Aktienrechts
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerliches Recht.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

Academic Skills

Modulbezeichnung:
Academic Skills
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten ein Verständnis für wissenschaftliche Forschung und deren Aufgaben, - erwerben Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation von Forschungsprojekten, - erlernen die Befähigung zum akademischen Schreiben, - entwickeln Fähigkeiten zur mündlichen Präsentation und Diskussion.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Akteure der Forschung/Forschungsszene - Aufbau und Organisation von Forschungsprojekten - Forschungsmethoden - Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche, Analyse, Schreiben, Diskussion/ Diskurs, Präsentation
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - veranstaltungsabhängige Basisliteratur
Lehrformen / Unterrichtssprache:
1V, 2Ü / Deutsch Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments (kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten)
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Module der Semester 1-4
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Grundsätzlich nur im Wintersemester; mögliche Ausnahmen nur nach Absprache
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Hausarbeit und Präsentationen, weitere schriftliche Arbeiten (z.B. Projektarbeit, Assignments), ggfs. Klausur, Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen (z.B. Literaturrecherche, Zusammenfassung wissenschaftlicher Text, Tabellenkalkulationen mit Excel und Mathematica), Bearbeitung von Fallstudien sowie Diskussionsbeiträge, 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Studiengangsbeauftragte(r) sowie die jeweils das Modul anbietenden Professuren

Managerial Skills

Modulbezeichnung:
IT-Skills
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse, um gemeinsam mit IT-Spezialisten erfolgreich bei der Vorbereitung und Durchführung von IT-Projekten zu arbeiten, - erlernen Basiskenntnisse und Fähigkeiten zum Umgang mit MS-Excel und MS-Access, - entwickeln Fähigkeiten zur Entwicklung von strukturierten Programmlogiken unter Nutzung von VBA, - werden befähigt zur Lösung von Projektaufgaben im Team.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung strukturierter Programmlogiken - Einführung in die Objekt-orientierte Programmierung - ERM-Datenmodellierung - Relationale Datenbanken - MS-Excel und MS-Access und VBA-Anwendungen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Farrell, J. (2008): Programming Logic and Design: Comprehensive. 5th edition, Course Technology. - Matthäus, W.-G. (2005): Programmierung für Wirtschaftsinformatiker. Vieweg + Teubner Verlag: Wiesbaden. - Vine, M. (2002): Microsoft Access VBA Programming for the Absolute Beginner. Course Technology.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester; mögliche Ausnahmen nur nach Absprache
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Testat als Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Klausur; Abschlussklausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
AG Unternehmensmodellierung und -simulation (FIN)

Modulbezeichnung:
Ringvorlesung Schlüsselkompetenzen
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Grundkenntnisse über ausgewählte Themen aus den Kompetenzbereichen Sozial-kommunikative Kompetenzen, Personale Kompetenzen, Handlungskompetenzen sowie Methodenkompetenzen wie z.B. Kommunikation und Zusammenarbeit, effektive und effiziente Lebensplanung, Ziel- und Zeitmanagement, - entwickeln ein Verständnis für strukturierte Problemlösung und logisches und systematisches Denken, - sind in der Lage, überfachliche Kompetenzbereiche zu erfassen, zu systematisieren, Literaturrecherche und -studium zu betreiben, Inhalte darzustellen/zu exzerpieren/ins Verhältnis zu setzen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Sozial-kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> o Kommunikation (u.a. Gesprächsführung, nonverbale Kommunikation), Präsentation (u.a. Körpersprache, Visualisierung von Inhalten, Strukturierung), Teamwork (u.a. Gruppendynamik und -organisation) und Moderation - Personale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> o Persönlichkeitsentwicklung und Lernhaltung - Handlungskompetenzen <ul style="list-style-type: none"> o Systemisches Denken (u.a. Umgang mit Komplexität) - Methodenkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> o Zielplanung, Zeitmanagement (u.a. Methoden und Anwendung, Work-Life-Balance), Kreatives Denken (u.a. Kreativitätstechniken)d
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - veranstaltungsabhängige Literatur
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 122 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Abgabe eines Aufgabenportfolios, 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Hochschulforschung und Professionalisierung der akademischen Lehre
DozentInnen: Prof. Dr. Renate Girmes (FHW) Dr. Sonja Schmicker (FMB) Prof. Dr. Graham Horton (FIN) Dr. Claudia Krull (FIN)

Modulbezeichnung:
Social & Personal Skills
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Grundkenntnisse über ausgewählte Themen aus den Kompetenzbereichen Sozial-kommunikative Kompetenzen, Personale Kompetenzen, Handlungskompetenzen sowie Methodenkompetenzen wie z.B. Kommunikation und Zusammenarbeit, Ziel- und Zeitmanagement, Stressmanagement - erwerben und trainieren Fähigkeiten zur Selbstorganisation, - erarbeiten managementrelevante Kommunikationskompetenzen, - entwickeln ein Verständnis für strukturierte Problemlösung und logisches und systematisches Denken.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Personale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - u.a. Werte und Einstellungen sozialverträglicher Lebens- und Arbeitskonzepte - Sozial-kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - u.a. Kommunikation(-stechniken)/Rhetorik; Gruppen- und Teamarbeit; Konfliktmanagement; Präsentation - Aktivitäts- und Handlungskompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - u.a. Aktivierung von Leistungsmotivation; Führung von Mitarbeitern - Methodenkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - u.a. Zielplanung; Zeit- und Selbstmanagements; Kreativität und Kreativitätstechniken
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Backerra, H.; Malorny, C.; Schwarz, W. (2007): Kreativitätswerkzeuge: kreative Prozesse anstoßen, Innovationen fördern. 3. Auflage, Hanser Verlag: München et al., Kap. 3 - Covey, S. R. (2013): Die sieben Wege zur Effektivität. Ein Konzept zur Meisterung Ihres beruflichen und privaten Lebens. 27. Auflage, Gabal Verlag: Offenbach - Heyse, C.; Erpenbeck, J. (2007): Kompetenzmanagement: Methoden, Vorgehen, KODE® und KODE®X im Praxistest. Waxmann Verlag: Münster et al. - Nöllke, M. (2011): Kreativitätstechniken. 6. Auflage, Haufe Verlag: Planegg/München - Schulz von Thun, F. (2013): Miteinander Reden - Störungen und Klärungen: allgemeine Psychologie der Kommunikation. Bd. 1, 50. Auflage, Rowohlt-Taschenbuch-Verlag: Reinbek bei Hamburg - sowie veranstaltungsabhängige Basisliteratur
Lehrformen/ Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil
Vorkenntnisse:
- keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Sommersemester 2015
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Präsentation (40%), Abgabe eines Aufgabenportfolios (60%), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Studiendekanat

Wahlpflichtmodule

PSP: Accounting & Finance (A_F)

(PSP: Profilierungsschwerpunkt)

Modulbezeichnung:
Grundzüge der Abgabenordnung und des Erb- und Schenkungssteuerrechts
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: A_F)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse zu den Grundzügen des Steuerverwaltungsrechtes sowie des Erbschafts- und Schenkungssteuerrechts, - werden befähigt, zu erkennen, ob ein Steuerbescheid bzw. Verwaltungsakt noch änderbar ist und welche Rechtsmittel zur Änderung anzuwenden sind, - sind in der Lage, einen einfachen Erbschafts- oder Schenkungssteuerfall inklusive des Ausfüllens der Steuerformulare zu bearbeiten.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Abgabenordnung <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsakt und die Bekanntgabe - der fehlerhafte Verwaltungsakt - Fristen - Korrekturmöglichkeiten von Verwaltungsakten - Verjährung von Verwaltungsakten - Einführung in das steuerliche Haftungsrecht und in das Einspruchsrecht - Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht <ul style="list-style-type: none"> - zivilrechtliche Grundlagen zur Schenkung, der gesetzlichen Erbfolge und der Testierfreiheit - Steuerklassen, Freibeträge, Veranlagung - Bewertung von Immobilien, Unternehmen, sonstigen Vermögensgegenständen und Schulden
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Andrascek-Peter, R.; Braun, W.; Friemel, R. (2010): Lehrbuch Abgabenordnung: Mit Finanzgerichtsordnung. 17. Auflage, NWB: Herne. - Horschitz, H.; Gross, W.; Schur, P. (2010): Bewertungsrecht, Erbschaftsteuer, Grundsteuer. 17. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Steuerrecht und Steuerwirkung.
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Grundzüge der Umsatzsteuer
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: A_F) oder Wahlmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen ein grundlegendes Verständnis für das Umsatzsteuerrecht, - werden befähigt, zwischen Lieferung und sonstiger Leistung zu unterscheiden und den Ort der Leistung zu bestimmen, - erwerben Kenntnisse über Steuerbarkeit, Steuerfreiheit, den innergemeinschaftlichen Erwerb, die innergemeinschaftliche Lieferung sowie Ein- und Ausfuhr, - sind in der Lage, eine Umsatzsteuervoranmeldung bzw. eine Umsatzsteuerjahreserklärung selbst zu erstellen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Steuerbare entgeltliche und unentgeltliche Leistungen - Einfuhr - Innergemeinschaftlicher Erwerb - Ort des Umsatzes - Bemessungsgrundlage, Steuersätze, Besteuerungsverfahren, Steuerbefreiungen - Entstehung der Umsatzsteuer und Steuerschuldner - Rechnungen - Vorsteuerabzug - Aufzeichnungspflichten
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bornhofen, M.; Bornhofen, M. C.; Bütehorn, M. (2011): Steuerlehre 1 Rechtslage. Gabler Verlag: Wiesbaden. - Bornhofen, M. (2011): Allgemeines Steuerrecht, Abgabenordnung, Umsatzsteuer. 32. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Steuerrecht und Steuerwirkung.
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Internationale Rechnungslegung
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: A_F)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein grundlegendes Verständnis für die Bilanzierung nach IAS/IFRS, - erwerben Kenntnisse über gegebene Standards und die Regelung im Anwendungsfall, - lernen, die Zweckmäßigkeit der Regelungen kritisch würdigen zu können, - erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, Unterschiede zur Rechnungslegung nach HGB zu sehen und zu verstehen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der internationalen Rechnungslegung - Vorräte (IAS 2) - Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38) - Sachanlagevermögen (IAS 16) - Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (IAS 40) - Leasing (IAS 17) - Vermögenswerte/Geschäftsbereiche (IFRS 5) - Wertminderung von Vermögenswerten (IAS 36) - Sonstige Rückstellungen (IAS 37) - Leistungen an Arbeitnehmer (IAS 19) - Ertragssteuern (IAS 12)
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Wiley-VCH (2014): International Financial Reporting Standards (IFRS) 2014: Deutsch-Englische Textausgabe der von der EU gebilligten Standards. 8. Auflage, Wiley-VCH Verlag: Weinheim. - Pellens B., Fülber, R., Gassen, J., Sellhorn, T. (2011): Internationale Rechnungslegung, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag: Stuttgart. - Doralt, W., Wagenhofer, A. (2014): Kodex Internationale Rechnungslegung IAS/IFRS/2013/2014.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Betriebliches Rechnungswesen, - Rechnungslegung und Publizität.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
unregelmäßig
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), ggf. ergänzt durch Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen, Bearbeitung von Fallstudien (F) bzw. Case Studies (C) 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

Modulbezeichnung:
Interne Unternehmensrechnung
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: A_F)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden - lernen Entscheidungsunterstützungsfunktion und Entscheidungsbeeinflussungsfunktion als wesentliche Funktionen von Rechnungsweseninformationen kennen, - lernen Instrumente des kurzfristigen und strategischen Kostenmanagements kennen, - sind in der Lage, Instrumente zur Analyse und Beeinflussung von Kosten anzuwenden, - bekommen ein grundlegendes Verständnis für Anreizmechanismen und deren Wirkungen vermittelt, - lernen verschiedene Modellstrukturen zur Analyse von Agency Problemen kennen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungsrechnungen - Konzept relevanter Kosten - Budgetierung, Mittelallokation und Performancemessung - Verrechnungspreise
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Ewert, R.; Wagenhofer, A. (2008): Interne Unternehmensrechnung. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Horngren, C. T.; Datar, S. M.; Foster, G. (2012): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 15th edition, Prentice Hall; Pearson Ed. Int: Boston et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Angewandte Spieltheorie, - Investition & Finanzierung, - Mikroökonomik, - Rechnungslegung & Publizität.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

Module:
Multinational Finance
Applicability of the module:
Compulsory elective module (for PSP: A_F)
Qualification Targets (Competencies):
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> - learn to develop solutions to practical problems in financial management for multinational enterprises, - deepen their methodological skills for the assessment of hedging instruments, foreign direct investments and international portfolios, - get knowledge about further key financial products to hedge export activities and foreign direct investments against exchange rate risks.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - Multinational enterprises, financial markets, interest and exchange rate parity relations, evaluation of foreign direct investment, - External financing alternatives and the equity structure of foreign subsidiaries, - Management of country risk, exchange rate and interest rate risks, risk management of multinationals, - International portfolio management and capital asset pricing model.
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Moffett, M.; Stonehill, A.; Eiteman, P. (2012): Multinational Business Finance. 13th edition, Pearson: Upper Saddle River, NJ. - Shapiro, A. C. (2009): Multinational Financial Management. 9th edition, John Wiley & Sons: Boston, MA. - Moffett, M.; Stonehill, A. (2011); Eiteman, P.: Fundamentals of Multinational Finance. 4th edition, Pearson: Upper Saddle River, NJ. <p>(Primarily current editions)</p>
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 1T / English
Previous Knowledge:
<p>The contents of the following modules are recommended</p> <ul style="list-style-type: none"> - Investition und Finanzierung (FWW) or Investition und Finanzierung (Nicht-FWW).
Work Load:
42 hours attendance time and 138 learning hours
Frequency:
Each winter semester
Assessments/Exams/Credits:
Written exam (60 min), 6 CP
Responsible for the Module:
Chair of Financial Management and Innovation Finance

Modulbezeichnung:
Risikomanagement und -controlling
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: A_F)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - begreifen die Bedeutung von Risikomanagement und -controlling für die Unternehmensführung, - lernen unterschiedliche Risikobegriffe kennen, - erwerben Kompetenzen zur Identifikation, Analyse, Quantifizierung und Steuerung von Risiken, - können Kennzahlen zur Bewertung und Messung von Risiken bilden und interpretieren, - erlangen Kenntnisse gesetzlicher Anforderungen zur Risikoberichterstattung.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Entscheidungen unter Unsicherheit - Vorteile des betrieblichen Risikomanagements - Instrumente zur Identifikation, Erfassung u. Quantifizierung von Risiken - Risikohandhabung - Bewertung und Messung des Risikos - Risiko-Controlling in dezentralisierten Unternehmen - Externe Risikoberichterstattung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bamberg, G.; Coenenberg, A. G. (2012): Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Burger, A.; Buchhart, A. (2001): Risiko-Controlling. Oldenbourg Verlag: München. - Rosenkranz, F.; Mißler-Behr, M. (2005): Unternehmensrisiken erkennen und managen: Einführung in die quantitative Planung. Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko - Investition & Finanzierung, - Rechnungslegung & Publizität.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
in unregelmäßigen Abständen
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), ggf. ergänzt durch Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen, Bearbeitung von Fallstudien bzw. Case Studies, 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

Module:
Seminar: Topics in Capital Regulation of Banks
Applicability of the module:
Compulsory elective module (for PSP: A_F) or elective module
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - are introduced to the topic of capital regulation of banks and - learn how to present and discuss a specific topic within this nexus.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - The principles of lending -- Leverage, Solvency and Liquidity - It's A Wonderful Life: What is the purpose of banks, and what are the risks of running one? - The financial crisis of 2007/2008: How can the mortgage bubble cause such a large crisis? - Letting banks go bankrupt? - The Modigliani-Miller Theorem: Is equity more costly than borrowing? - Why banking regulation might be difficult
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Admati, A. R.; Hellwig, M. (2014): The bankers' new clothes: what's wrong with banking and what to do about it. 9th edition, Princeton University Press: Princeton et al.
Forms of Instruction / Course Language:
2S / English
Previous Knowledge:
<ul style="list-style-type: none"> - No prior courses needed
Work Load:
28 hours attendance time and 152 learning hours
Frequency
Summer semester 2015
Assessments/Exams/Credits:
Written seminar paper, presentation, discussion of another presentation, 6 CP
Responsible for the Module:
Junior Professorship for Banking and Financial Systems

Modulbezeichnung:
Seminar zur Bilanzanalyse
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: A_F) oder Wahlmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Kenntnisse in der Analyse von Jahresabschlüssen nach Handelsrecht (HGB) und internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), - erlernen die Interpretation des Jahresabschlusses als Informationsmedium, - erweitern ihre analytischen Kompetenzen im Kontext konkreter betriebswirtschaftlicher Entscheidungssituationen, - festigen bereits erlernte Techniken und erwerben ggf. weitere Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, - sind in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit zu erstellen und zu präsentieren, - erwerben die Fähigkeit, sich wissenschaftlich mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer auseinanderzusetzen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Ziel der Veranstaltung ist es, die Informationsfunktion des Jahresabschlusses zu verstehen und die sich hieraus ergebende Entscheidungsnützlichkeit für den Adressaten abzuleiten. - Hierzu sollen in einem ersten Schritt die Bestandteile des Jahresabschlusses analysiert, Grundlagen erarbeitet und die Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse anhand praktischer Fallbeispiele am Computer erlernt werden. - Im zweiten Schritt sollen aktuelle Fragestellungen und Methoden der Bilanzanalyse mit den erarbeiteten Grundlagen untersucht und u.a. an einer Fallstudie durchgeführt werden.
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Hommel, M.; Rammert, S. (2012): IFRS-Bilanzanalyse: case by case. 3. Auflage, Deutscher Fachverlag - Fachmedien Recht und Wirtschaft: Frankfurt a. M. - Coenenberg, A. G.; Haller, A.; Schultze, W. (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. 23. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart. - Küting, K.; Weber, C.-P. (2012): Die Bilanzanalyse: Beurteilung von Abschlüssen nach HGB und IFRS. 10. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2S, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Investition und Finanzierung, - Rechnungslegung und Publizität. - Empfohlen werden Grundkenntnisse in den Bereichen Internationale Rechnungslegung und Entscheidungstheorie, sowie in der Datenverarbeitung (Excel).
Arbeitsaufwand:
42 Präsenzstunden und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Sommersemester 2015
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Es soll eine Fallanalyse in Form einer Seminararbeit angefertigt und präsentiert werden. Außerdem sollen ausgewählte Themen dargestellt und diskutiert werden, 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

Modulbezeichnung:
Steuerbilanz und Rechtsform
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: A_F)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über Formen der Gewinnermittlung im deutschen Ertragssteuerrecht, - erwerben die Fähigkeit zum Erstellen einer Steuerbilanz sowie einer steuerlichen Gewinnermittlung, - entwickeln Verständnis für den Einsatz von steuerlichen Wahlrechten und Ermessensspielräumen für bilanzpolitische Maßnahmen, - erwerben Kenntnisse über rechtsformspezifische steuerliche Regelungen zur Gewinnermittlung bei Personengesellschaften, Konzerngesellschaften (Organschaft) sowie gemischten Rechtsformen (z.B. GmbH & Co. KG).
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Steuerbilanz - Bilanzansatz und Bewertung von Wirtschaftsgütern - Einlagen und Entnahmen - Einnahmen-Überschuss-Rechnung - Steuerbilanzpolitik - Organschaft - Erfolgsermittlung von Personengesellschaften - Gemischte Rechtsformen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Scheffler, W. (2011): Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung. 7. Auflage, C.F. Müller-Verlag: Heidelberg. - Scheffler, W. (2012): Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrssteuern. 12. Auflage, C.F. Müller-Verlag: Heidelberg. - König, R.; Maßbaum, A.; Sureth, C. (2013): Besteuerung und Rechtsformwahl. 6. Auflage, Verlag NWB: Herne.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Handels- und Gesellschaftsrecht, - Rechnungslegung und Publizität, - Steuerrecht und Steuerwirkung.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: A_F)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen verschiedene Methoden zur Unternehmensbewertung kennen, - sind in der Lage, Jahresabschlussinformationen zum Zwecke der Unternehmensbewertung geeignet zu korrigieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Anlässe der Unternehmensbewertung - Wertkonzeptionen - Überblick Verfahren der Unternehmensbewertung - Marktwert-/Buchwertrelationen - Jahresabschlussinformationen und Unternehmensbewertung <ul style="list-style-type: none"> - Multiplikatormethode und Überschlagsrechnungen - Liquidationswert und Substanzwert - Dividenden-Modell - Ertragswertverfahren und Discounted Cash-Flow-Verfahren - Residualgewinnbasierte Bewertung - Vorbereitende Bilanzanalyse - Prognosen und Unternehmensbewertung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Kuhner, C.; Maltry, H. (2006): Unternehmensbewertung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Penman, S. H. (2012): Financial Statement Analysis and Security Valuation. 5. Auflage, McGraw-Hill: Boston [Mass.] et al. - Drukarczyk, J.; Schüler, A. (2014): Unternehmensbewertung. 7. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Schultze, W. (2003): Methoden der Unternehmensbewertung : Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Perspektiven. 2. Auflage, IDW-Verlag: Düsseldorf.
Lehrformen/ Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Investition & Finanzierung, - Rechnungslegung & Publizität.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), ggf. ergänzt durch Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen, Bearbeitung von Fallstudien bzw. Case Studies, 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

Modulbezeichnung:
Wertpapieranalyse
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: A_F)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse bezüglich der drei großen Wertpapiergruppen Anleihen, Aktien und Derivate, - erlangen die Fähigkeit, Investitionen unter Risiko zu bewerten, - lernen die Risikocharakteristika der Finanzkontrakte kennen, wobei auf eine adäquate Risikomessung Wert gelegt wird, die sich im jeweiligen Bewertungskalkül niederschlägt, - sind in der Lage, das Risikokalkül auch in der Performancemessung und im Risikomanagement anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Duration - Key-Rate Duration - Portfolio-Selektion - Tobin-Separation und Kapitalmarktgerade - Capital-Asset-Pricing-Modell - Performancemessung - Einführung in Optionsbewertungsmodelle
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bodie, Z.; Merton, R. C.; Cleeton, D. L. (2008): Finance. 2nd edition, Prentice Hall: New York et al. - Steiner, P.; Uhler, H. (2001): Wertpapieranalyse. 4. Auflage, Physica Verlag: Heidelberg.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Investition und Finanzierung.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), Zusatzpunkte durch vorheriges elektronisches Einreichen der zu min. 50% richtig gelösten Übungsaufgaben erreichbar, 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzierung und Banken

PSP: Management & Entrepreneurship (M_E)

Module:
Economic Analysis of Law
Applicability of the module:
Compulsory elective module (for PSP: M_E)
Qualification Targets (Competencies):
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> - know the basic concepts of normative and positive collective decision-making, - understand the basic principles of the economic analysis of legal institutions, - are familiar with the Coase theorem and the idea of transaction structures, - apply these basic ideas to the analysis of several law areas, - reflect the relation of Law and Economic principles to the economic analysis of management problems.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - Basic concepts: normative and methodological individualism, positive and normative analysis. - Welfare, efficiency, equilibrium. - Coase theorem and Calabresi's idea of transaction structures. - Applications 1: Nuisance law, breach of contract, tort law, penal law, legal procedure. - Applications 2: Consumer protection, environmental law, labor law.
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Polinsky, A. M. (2011): An Introduction to Law and Economics. 4th edition, Wolters Kluwer Law & Business: New York [NY]. - Cooter, R.; Ulen, T. (2011): Law and Economics. 6th edition, Pearson Education: Boston [Mass.] et al. - Further articles will be conveyed during the lecture.
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 1T / English
Previous Knowledge:
<p>The contents of the following module is recommended</p> <ul style="list-style-type: none"> - Microeconomics or Mikroökonomik.
Work Load:
42 hours attendance time and 138 learning hours
Frequency:
Each summer semester
Assessments/Exams/Credits:
Written exam (60 min), 6 CP
Responsible for the Module:
Chair of Economics of Business and Law

Module:
Seminar: Implications of Global Mega Trends
Applicability of the Module:
Compulsory elective module (for PSP: M_E; M_eB)
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - will gain an understanding of the influence of changes in different fields on the international business activity of firms, - will develop specific abilities to better understand the opportunities and challenges related to the main trends in the next 20 years.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - This seminar will provide students with an overview of the most important challenges and opportunities facing the international business world today. - You will gain insight into how challenges and opportunities have changed over time. We will discuss the likely determinants of such changes and examine future projections. - Successful international strategies will be highlighted. Throughout this course presentations will critically discuss how global mega-trends influence international business.
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Specific references depend on the topic
Forms of Instruction / Course Language:
2S, 1T / English
Previous Knowledge:
<ul style="list-style-type: none"> - n/a
Work Load:
42 hours attendance time and 138 learning hours
Frequency:
Summer semester 2015
Assessments/Exams/Credits:
Academic paper, presentation, and classroom discussions, 6 CP
Responsible for the Module:
Junior Professorship for International Business

Module:
Seminar: International Performance Management and Organizational Design
Applicability of the Module:
Compulsory elective module (for PSP: M_E)
Qualification Targets (Competencies):
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> - learn how write a theoretical, scientific paper, - learn how to critically handle theories, findings and (empirical) results of previous research, and - acquire knowledge in the area of international performance management and organizational design. <p>In sum, in addition to profound expert knowledge, students acquire relevant applied research skills.</p>
Contents:
<p>The seminar focuses on international performance management and organizational design, partly with a focus on knowledge-intensive organizations (e.g., universities, R&D departments). In particular, the following aspects will be considered:</p> <ul style="list-style-type: none"> - performance management in knowledge-intensive contexts - incentives and motivation of employees in knowledge-intensive organizations - organizational routines and processes - the role of culture in performance management and organizational design <p>The seminar will start with an introduction to the research field (e.g., characteristics of knowledge-intensive organizations, necessity to develop incentive systems for knowledge-intensive organizations, characteristics of routine building) and continue with insights into academic reading and writing (e.g., literature research, structure and content of scientific (empirical) articles). In addition, specific topics that are both practically relevant and innovative from a scientific perspective will be discussed in depth based on students' presentations.</p>
References:
<p>Dependent on the topic for the seminar paper. However, as an introduction to the topic, the following references are recommended:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aguinis, H.; Gottfredson, R. K.; Joo, H. (2012): Using performance management to win the talent war. <i>Business Horizons</i>, 55(6), 609-616. - Cohen, M.; Bacdayan, P. (1994): Organizational routines are stored as procedural memory: Evidence from a laboratory study. <i>Organization Science</i>, 5(4), 554-568. - Starbuck, W. H. (1992): Learning by knowledge-intensive firms. <i>Journal of Management Studies</i>, 29(6), 713-740.
Forms of Instruction / Course Language:
2S, 1T / English
Previous Knowledge:
- Not required
Work Load:
42 hours attendance time and 138 learning hours
Frequency:
Summer semester 2015
Assessment/Exams/Credits:
Seminar paper, presentation, and classroom discussions, 6 CP
Responsible for the Module:
Chair for International Management

Modulbezeichnung:
Strategische Unternehmensführung
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: M_E)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über die Bedingungen, Ziele, Maßnahmen und Effekte der strategischen Unternehmensführung, - beherrschen theoretische und methodische Grundlagen der Analyse des strategischen Umfeldes sowie der Strategiegenerierung und -auswahl.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Systematische und terminologische Grundlagen der Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> - Zum Begriff „Unternehmensführung“ - Führungsentscheidungen und deren Rationalität - Historische Entwicklung der Unternehmensführung - Analyse des strategischen Umfeldes <ul style="list-style-type: none"> - Environmental Scanning, Delphi-Methode, Cross-Impact-Analyse, Szenario-Technik, Gap-Analyse, Produktlebenszyklus, Erfahrungskurve, PIMS-Programm, Portfolio-Methoden - Strategische Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> - Wahrscheinlichkeitstheorie, LPI-Theorie, Dempster-Shafer-Theorie, Possibilitätstheorie und flexible Planung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Macharzina, K.; Wolf, J. (2010): Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen-Konzepte-Methoden-Praxis. 7. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden. - Spengler, T. (1999): Grundlagen und Ansätze der strategischen Personalplanung mit vagen Informationen. Hampp Verlag: München et al. - Staehle, W. (1999): Management. 8. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Steinmann, H.; Schreyögg, G. (2005): Management – Grundlagen der Unternehmensführung: Konzepte-Funktionen-Fallstudien. 6. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Organisation & Personal.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensführung und Organisation

Modulbezeichnung:
Unternehmensgestaltung
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: M_E)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten einzelne Bausteine eines Unternehmensplans, - erwerben Kenntnis der ökonomischen Fundierung und der konsistenten Verknüpfung der Bausteine zu einem Gesamtkonzept, - setzen sich mit der Lösung multiattributiver Entscheidungen auseinander.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Die Gestaltungsperspektive - Ideen und Gelegenheiten - Multiattributive Entscheidungen - Gelegenheitsanalyse - Von der Vision zur Strategie (insbes. Blue Ocean Strategy) - Strategisches Marketing - Finanzplanung - Social Entrepreneurship
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Größtenteils Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen
Lehrformen/ Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Entrepreneurship.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Entrepreneurship

PSP: Marketing & E-Business (M_eB)

Modulbezeichnung:
Einführung in E-Business
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: M_eB)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse zur Internet-Ökonomie, - erwerben ökonomisch fundiertes Wissen über den Einfluss der elektronischen Vernetzung auf die gesamte Wertschöpfungskette – von der Beschaffung, über die Produktion, bis zur Vermarktung, - erwerben Fähigkeiten, um Geschäftsmodelle in E-Business ökonomisch zu beurteilen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Informationsbereitstellung, -einholung und -nutzung - Ökonomische Grundlagen: Netzwerkeffekte, Externe Effekte, Lock-in Effekte - Geschäftsmodelle in E-Business - Integrationsphänomene in E-Business: Marktintegration, Designintegration, Prozess- und Produktionsintegration - Differenzierungsphänomene in E-Business: Produktdifferenzierung, Preisdifferenzierung, Informationsanpassung - Sozialisierungsphänomene in E-Business: Virtuelle Gemeinschaften, Reputation, Vertrauen, Empfehlungen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Veröffentlichungen
Lehrformen/ Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für E-Business

Module:
International Marketing
Applicability of the module:
Compulsory elective module (for PSP: M_eB) or elective module
Qualification Targets (Competencies):
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> - will acquire a basic knowledge of the fundamental concepts necessary to formulate and solve marketing management decision problems that have future uncertain outcomes, - will develop an appreciation for this stochastic environment within which these decisions are made, - will learn how to conduct scenario analysis in terms of conditional probability problems
Contents:
<p>The lectures series will cover such topics as:</p> <ul style="list-style-type: none"> - translating marketing information into a form suitable for quantitative analysis - stochastic model specification of marketing relationships - regression analysis that focuses upon the conditional expectation function - introduction to Bayesian analysis for conditional scenario “what if” analysis - table approach to probability that displays the relationship between joint, marginal, and conditional probabilities. - stochastic independence and its consequence to the use of information in decision making - variable truncation in business modelling
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Further articles will be conveyed during the lecture.
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 1T / English
Previous Knowledge:
<ul style="list-style-type: none"> - Basic statistical familiarity
Work Load:
42 hours attendance time and 138 learning hours
Frequency:
Summer semester 2015
Assessments/Exams/Credits:
Written exam (60 min), 6 CP
Responsible for the Module:
Chair of International Marketing

Modulbezeichnung:
Marketing Performance Management
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: M_eB)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Prozess der Kontrolle von Unternehmens- insbesondere Marketingzielen zu vermitteln. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Kenntnisse zur Entstehung und Messung von Kundenzufriedenheit bzw. Kundenbindung, - entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung und Bewertung von Unternehmensreputation und damit einhergehend die des Kunden- und des Markenwertes, - erlernen Grundlagen der Kontrolle von Marketingzielen (Marketing Controlling) und - werden in die Lage versetzt, grundlegende Instrumente des Marketing Performance Managements anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Methoden des Marketing Performance Managements - Kundenzufriedenheit - Kundenbindung - Kundenwertmanagement - Markenwertmanagement - Unternehmensreputation
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bauer, H. H.; Stokburger, G.; Hammerschmidt; M. (2006): Marketing Performance: Messen- Analysieren- Optimieren. Gabler Verlag: Wiesbaden. - Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden. - Sarstedt, M.; Mooi, E. (2014): A Concise Guide to Market Research. The Process, Data, and Methods Using IBM SPSS Statistics. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen/ Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Marketing.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Marketing

Modulbezeichnung:
Marktkommunikation
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: M_eB)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen grundlegende Kenntnisse zur Kommunikationswirkung, - erlangen wirtschaftstheoretische Kenntnisse zu marktgerichteten Kommunikationsstrategien von Unternehmen, - erwerben grundlegendes Wissen über die Praxis der Marktkommunikation, - erwerben Kenntnisse über Online- und Offline-Kommunikationsinstrumente, - erwerben die Fähigkeit, Kommunikationsinstrumente effektiv und wirtschaftlich zur unternehmerischen oder öffentlichen Zielerreichung einzusetzen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation und Kommunikationswirkung - Modelle der marktgerichteten Kommunikation von Unternehmen - Theorie und Praxis der Budgetplanung - Mediaplanung und Erfolgskontrolle - Online und offline Kommunikationsmethoden und -instrumente
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Chaffey, D.; Ellis-Chadwick, F.; Mayer, R.; Johnston, K. (2009): Internet Marketing – Strategy, Implementation and Practice. 4. Auflage, Prentice Hall/Financial Times: England et al., (Kapitel 8, 9). - Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden, (Kapitel 13). - Schweiger, G.; Schrattenecker, G. (2009): Werbung: eine Einführung. 7. Auflage, Lucius & Lucius: Stuttgart, (Kapitel 2.1, 3.1, 3.2, 4.3, 4.5, 4.6).
Lehrformen / Unterrichtssprache:
3V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Marketing.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für E-Business

PSP: Logistics & Operations Management (L_OM)

Modulbezeichnung:
Angewandte Planung in Produktion und Logistik
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: L_OM)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen DV-Tools zur Lösung von Planungsaufgaben kennen, - erlangen die Befähigung zum selbständigen Einsatz solcher DV-Tools zur Problemlösung, - entwickeln Fähigkeiten zur Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten entsprechender Softwaretools bei praktischen Problemstellungen, - lernen die Anwendung von bereits bekannten Planungsmethoden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Planungsprobleme aus Produktion und Logistik - Standort- und Transportplanung, Layoutplanung - Organisationstypen der Produktion - Konfiguration von Fließproduktionssystemen - Reihenfolgeplanung bei Fließproduktion - Softwaretools zur Problemlösung - Optimierungssoftware, Programmiersprache, Simulationssoftware
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Corsten, H. (2009): Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement. 12. Auflage, Oldenbourg: München. - Domschke, W.; Drexl, A. (1996): Logistik: Standorte. 4. Auflage, Oldenbourg: München. - Domschke, W.; Scholl, A.; Voß, S. (1997): Produktionsplanung: ablauforganisatorische Aspekte. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2009): Produktion und Logistik. 8. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
1V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - IT-Skills, - Operations Management, - Produktion, Logistik & Operations Research.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Takehome Klausur und Präsentation der Ergebnisse in Wort (Präsentation) und Schrift (Hausarbeit), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Operations Management

Modulbezeichnung:
Fallstudien in Operations Research
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: L_OM)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen, Verständnis für betriebliche Probleme anhand von Fallstudien zu entwickeln, - erwerben Kompetenzen zur Analyse und Modellierung von Problemen, - bestimmen Lösungen für praxisnahe Problemstellungen mit Hilfe von Methoden des Operations Research, - sind in der Lage, Standardsoftware zu nutzen, - können Ergebnisse interpretieren und präsentieren, - entwickeln ihre sozialen Kompetenzen, indem sie Erfahrungen hinsichtlich Arbeitsteilung, Koordination und Teamfähigkeit sammeln.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Problemanalyse, Modellbildung und Modellbenutzung - Standardsoftware (Entscheidungsanalyse, Simulation, Projektmanagement) - Lösung von Fällen aus der Praxis
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Domschke, W.; Drexl, A. (2007): Einführung in Operations Research. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Software-Handbücher - Taha, H. A. (2006): Operations Research – An Introduction. 8th edition, Prentice Hall: New York et al.
Lehrformen:
2V, 2Ü / Deutsch Vorlesung (Grundlagen), Übungen (Software), angeleitete Projektarbeit in Kleingruppen, Präsentations- und Diskussionsforen
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Lineare Optimierung und Erweiterungen, - Produktion, Logistik und Operations Research.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Bearbeitung von Fallstudien, Präsentationen, Diskussionsbeiträge, 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Management Science

Module:
International Supply Chain Management
Applicability of the module:
Compulsory elective module (for PSP: L_OM) or elective module
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - learn which types of models are used to formulate management problems in international supply chains, - achieve knowledge about solution methods for designing and operating international supply chain systems, - acquire the ability to assess management concepts in the supply chain context.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - Supply Chain Concepts and Perspectives - Globalization and International Supply Chains - Information Technology in Supply Chain Management - Quantitative Support for Supply Chain Integration - Organizational Support for Supply Chain Integration
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Dornier, P.-P. (1998): Global operations and logistics: text and cases. John Wiley & Sons: New York et al. - Simchi-Levi, D.; Kaminsky, P.; Simchi-Levi, E. (2003): Designing and managing the supply chain: concepts, strategies, and case studies. 2nd edition, McGraw Hill/Irwin: Boston [Mass.] et al.
Forms of Instruction / Course Language:
3L / English
Previous Knowledge:
<ul style="list-style-type: none"> - not required
Work Load:
42 hours attendance time and 138 learning hours
Frequency
Summer semester 2015
Assessments/Exams/Credits:
In general, the participants should prepare one or more seminar papers/assignments. Additionally, case studies and written exams are possible for grading as well as oral exams in form of presentations etc., 6 CP
Responsible for the Module:
Chair of Operations Management

Modulbezeichnung:
Lineare Optimierung und Erweiterungen
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: L_OM)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen vertiefte Kenntnisse in Linearer Optimierung, - lernen weiterführende Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung kennen, - entwickeln Fähigkeiten zur Modellierung von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, - sind in der Lage, Standardsoftware zur Linearen und Ganzzahligen Optimierung zu nutzen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Primale und duale Simplexmethoden - Postoptimale Analysen und parametrische Optimierung - Dualitätstheorie - Ganzzahlige und gemischt-ganzzahlige Optimierung - Binäre Optimierung - Standardsoftware
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Dantzig, G. B.; Thapa, M. N. (1997): Linear Programming – 1: Introduction. Springer Verlag: Berlin et al. - Taha, H. A. (2006): Operations Research – An Introduction. 8th edition, Prentice Hall: New York et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
3V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Produktion, Logistik & Operations Research.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Management Science

Modulbezeichnung:
Operations Management
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul (für den PSP: L_OM)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen vertiefte Kenntnisse der Konzepte des Managements von Produktions- und Dienstleistungsprozessen (Operations Management), - lernen wichtige analytische Methoden zur Lösung von Aufgaben des Operations Management kennen, - entwickeln Fähigkeiten zur Beurteilung der praktischen Einsatzfähigkeit einzelner Operations Management Methoden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Aufgaben und Methoden des Operations Management - Prozessmanagement - Produktionsplanung - Ablaufplanung - Tourenplanung - Nachfrageprognosen - Bestandsmanagement
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Thonemann, U. (2010): Operations Management. 2. Auflage, Pearson Studium: München et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko, - Produktion, Logistik & Operations Research.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Operations Management

BWL-Ergänzung

Die Studierenden müssen im Bereich BWL-Ergänzung Module im Umfang von insgesamt 12 CP belegen. Hierfür sind Module aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre oder Internationales Management oder aus durch die Fakultät bestätigten Modulen des Angebots anderer Fakultäten wählbar.

Zu beachten ist dabei Folgendes:

- Die Voraussetzungen für die Belegung eines Moduls müssen erfüllt sein und ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft sowie derjenigen Fakultät, welche das Modul anbietet.
- Das Modul wird durch einen Professor oder einen promovierten Mitarbeiter bzw. Lehrbeauftragten angeboten.
- Der Leistungsnachweis muss benotet sein.
- Eine doppelte Anrechnung von Wahlpflichtmodulen ist nicht möglich.
- Die Anrechenbarkeit von Modulen anderer Fakultäten muss zuvor mit dem Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft abgestimmt werden.

Es wird empfohlen, Module zu wählen, welche in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ stehen.

Das Modul-Angebot im Bereich BWL-Ergänzung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft umfasst u.a. alle im Folgenden explizit aufgeführten Module. Das jeweils aktuelle Angebot kann dem Informationssystem der Universität (LSF) entnommen werden.

Die Informationen zu den Modulen anderer Fakultäten (z.B. Qualifikationsziele, Inhalt, Leistungsnachweis, etc.) sind den Modulhandbüchern der jeweiligen Fakultät zu entnehmen.

Modulbezeichnung:
Einführung in die Ökonometrie
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse zu ökonometrischen Methoden, - entwickeln Fähigkeiten zur praxisorientierten Anwendung auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen, - wenden Methoden der Vorlesung im PC-Labor an, - erlernen eigenständige empirische Analysen durchzuführen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einfaches lineares Regressionsmodell <ul style="list-style-type: none"> - Spezifikation - Schätzung mit der Methode der kleinsten Quadrate - Indikatoren für die Qualität von Schätzungen - Intervallschätzer, Hypothesentests, Prognose - Multiples lineares Regressionsmodell <ul style="list-style-type: none"> - Spezifikation, Schätzung, Hypothesentests, Prognose - Präsentation der Schätzergebnisse und computergestützte Berechnung - Ökonometrische Probleme der wirtschaftsempirischen Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Variablen - Funktionale Form der Schätzgleichung & Strukturbrüche - Erwartungswert der Störgrößen von Null verschieden - Heteroskedastizität, Autokorrelation, Normalverteilte Störgrößen - Zufallsabhängige exogene Variablen und Instrumentvariablenschätzung - Multikollinearität - Optionales Anwendungsthema (je nach Zeit)
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - v. Auer, L. (2011): Ökonometrie - eine Einführung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Kohler, U.; Kreuter, F. (2012): Datenanalyse mit STATA. 4. Auflage, Oldenbourg: München.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
4V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Grundkurs Mathematik, - Schätzen und Testen.
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 186 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 Minuten), 9 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung:
English UNlcert® III/A: <i>English in Management and Economics und Cultural Studies</i>
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Kommunikationssituationen im Rahmen eines Studiums im In- und Ausland sprachlich zu bewältigen, - entwickeln und vertiefen ihre fachsprachliche Kompetenz, - verstehen und beherrschen lexikalische Einheiten und Phraseologismen im Rahmen der zu behandelnden Themengebiete - erwerben Kenntnisse zu Strukturen der relevanten Textsorten, - werden befähigt, sprachliche Mittel in der Fachsprache variabel einzusetzen, - entwickeln ihr interkulturelles Bewusstsein, - entwickeln die Fähigkeit, eine Hausarbeit unter Berücksichtigung der fachspezifischen akademischen Gepflogenheiten anzufertigen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Lern- und Arbeitsstrategien in den vier Sprachtätigkeiten anhand relevanter Themenbereiche wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Management (motivation, company structure, managing across cultures, recruitment) - Production (logistics, quality, products) - Marketing (plc, promotional tools, advertising) - Finance (banking, venture capital, stocks and shares) - Einführung in die Entwicklung von Academic Writing - Vertiefung des Wissens über ausgewählte landeskundliche und kulturelle Themengebiete englisch-sprachiger Kulturen und Medien
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - MacKenzie, I. (2010): <i>English for Business Studies: A Course for Business Studies and Economic Students</i>. 3rd edition, Cambridge UP: Cambridge. - Oshima, A.; Oshima A. (2006): <i>Writing Academic English</i>. 4th edition, Pearson: New York.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2L, 4T / English
<i>MANEC</i> umfasst 4 SWS und wird zweimal wöchentlich à 90 Minuten unterrichtet. <i>Cultural Studies</i> mit 2 SWS wird als Vorlesung oder Seminar einmal die Woche in einer 90-minütigen Veranstaltung angeboten. Aufgaben und Fallstudien in Einzel- oder Teamarbeit sowie die Präsentation von Ergebnissen im Plenum sind Teil der Kurse.
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Englischkenntnisse auf Abiturniveau (entspricht CERF B2) sowie erfolgreiche Absolvierung des Entry Tests
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 96 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
<i>MANEC</i> : Hausarbeit; <i>Cultural Studies</i> : Einzel- oder Gruppenprojekt; insgesamt 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Sprachenzentrum, Leiter Fachbereich Englisch

Modulbezeichnung:
English UNICert® III/B: <i>Presentations und English in Management and Economics</i>
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Kommunikationssituationen im Rahmen eines Studiums im In- und Ausland adäquat und adressatenspezifisch zu bewältigen, - erweitern und vertiefen ihre fachsprachlichen Kenntnisse, - erwerben die Fähigkeit, sich anspruchsvolle authentische Texte selbständig zu erschließen und sie in der Fremdsprache zu referieren und zu kommentieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Fortführung der Vermittlung von Lern- und Arbeitsstrategien in den vier Sprachtätigkeiten anhand relevanter Themenbereiche - Vorbereitung auf die UNICert® III-Abschlussprüfungen - Einführung in die Entwicklung von Präsentationstechniken
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - MacKenzie, I. (2010): <i>English for Business Studies: A Course for Business Studies and Economic Students</i>. 3rd edition, Cambridge UP: Cambridge.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
4T / English <p>„Presentations“ mit 2 SWS wird einmal die Woche in einer 90-minütigen Veranstaltung angeboten. Der Kurs „English in Management and Economics“ umfasst 2 SWS und wird einmal die Woche à 90 Minuten unterrichtet.</p>
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreicher Abschluss des English UNICert® III/A-Moduls
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 64 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
<p><i>Presentations</i>: Präsentation (20 min); <i>MANEC</i>: Abschlussprüfung in Hörverstehen (30 min), Leseverstehen (60 min) und Essay (90 min); insgesamt 6 CP</p>
Modulverantwortliche(r):
Sprachenzentrum, Leiter Fachbereich Englisch

Modulbezeichnung:
Geschichte der Wirtschaftstheorie
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein fundiertes Verständnis für die Entwicklung der theoretischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre auf dem Hintergrund der jeweiligen geistesgeschichtlichen, wirtschaftshistorischen und politischen Bedingungen, - können dadurch auch die im Grundstudium erlernten Begriffe und Theorien der Mikro- und Makroökonomik besser einordnen und die zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge besser beurteilen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Chronologischer Überblick über die Entwicklung der ökonomischen Analyse von den Ursprüngen bis zur Gegenwart und die Werke bzw. Beiträge ihrer herausragenden Vertreter. - Entwicklung einzelner Teilgebiete (etwa Wert- und Preistheorie, Kapital- und Zinstheorie, Konjunktur- und Wachstumstheorie, etc.) mit wechselnden Schwerpunkten.
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Blaug, M. (2002): Economic Theory in Retrospect. 5th edition, Cambridge University Press: Cambridge et al. - Niehans, J. (1990): A History of Economic Theory. John Hopkins University Press: Baltimore, Md. et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
3V / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Makroökonomik, - Mikroökonomik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Volkswirtschaftslehre, insb. Angewandte Wirtschaftsforschung

Module:
Human Resource Management
Applicability of the module:
Elective module
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - learn to master the different components and tasks of human resource management, - acquire the knowledge and skills to use the economic concepts, theories and - methods to improve decision making in the field of human resource management.
Contents:
This lecture will introduce the different components and tasks of human resource management. In particular, the following aspects will be considered <ul style="list-style-type: none"> - Human Resource Management as a Process of Value Creation - Recruiting - Motivation - Investing in Human Capital - Fluctuation of Employees - Evaluation - Team Management - International Human Resource Management
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Backes-Gellner, U.; Lazear, E. P.; Wolff, B. (2001): Personalökonomik: Fortgeschrittene Anwendungen für das Management. Schäffer-Poeschel Verlag: Stuttgart. - Dressler, G. (2013): Human Resource Management. 13th edition, Pearson Education Ltd.: Harlow. - Lazear, E. P. (2011): Inside the Firm: Contributions to Personnel Economics. Oxford University Press: Oxford. - Lazear, E. P. (1998): Personnel Economics for Managers. John Wiley & Sons: New York, NJ.; or, in German: Wolff, B.; Lazear, E. P. (2001): Einführung in die Personalökonomik. Schäffer-Poeschel Verlag: Stuttgart. - Lazear, E. P.; Gibbs, M. (2015): Personnel Economics in Practice. 3rd edition, John Wiley & Sons: New York [NJ].
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 2T / English
Previous Knowledge:
The contents of the following module are recommended <ul style="list-style-type: none"> - Principles of Management.
Work Load:
56 hours attendance time and 124 learning hours
Frequency
Each summer semester
Assessments/Exams/Credits:
Written final exam (60 min), 6 CP
Responsible for the Module:
Chair of International Management

Module:
Introduction to International Economics (Internationale Wirtschaftsbeziehungen)
Applicability of the module:
Elective module
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - get introduced into the fundamentals of international trade and finance theories, - develop a thorough understanding of the real and monetary aspects of globalization (international trade, factor movements, financial markets and exchange rules), - are enabled to analyze the options for and limitations to national economic policy.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - International Trade <ul style="list-style-type: none"> - Some Basics - Trade Theories - Trade Policies - International Finance <ul style="list-style-type: none"> - Some Basics - Exchange Rate Determination - Open Economy Macroeconomics - Facts, History, Institutions <ul style="list-style-type: none"> - International Trade Policy in Practice - International Finance in Practice - Challenges of Globalisation
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Krugman, P. R.; Obstfeld, M. (2009): Internationale Wirtschaft. 8. Auflage, Pearson Studium: München et al.
Forms of Instruction / Course Language:
3L, 1T / English
Previous Knowledge:
The contents of the following module are recommended <ul style="list-style-type: none"> - Macroeconomics or Makroökonomie, - Microeconomics or Mikroökonomie.
Work Load:
56 hours attendance time and 124 learning hours
Frequency:
Each winter semester
Assessments/Exams/Credits:
Written exam (120 min), 6 CP
Responsible for the Module:
Chair of International Trade

Module:
Introduction to International Management
Applicability of the module:
Elective module
Qualification Targets (Competencies):
<p>The students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - are made aware of international business environment, - learn how to analyze opportunities and risk of international transactions, and - acquire the knowledge and skills to deal with basic problems of International Management.
Contents:
<p>The lecture gives a general overview on basic challenges and principles of International Management. It introduces (culture-specific) challenges in the international business environment and tools to overcome these challenges. In particular, the following aspects will be considered:</p> <ul style="list-style-type: none"> - the external environment and business risks, - entering foreign markets - international strategy, - international coordination, - national cultures, and - international human resource management.
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Bartlett, C. A.; Beamish, P. W. (2013): Transnational management: text and readings in cross-border management. 7th edition, McGraw-Hill: Irving [TX]. - Hill, C. W. L. (2014): International business: Competing in the global marketplace. 10th edition, McGraw-Hill: Irving [TX]. - Mead, L.; Andrews, T.G. (2013): International management. 4th edition, John Wiley & Sons: New York et al. - Morschett, D.; Schramm-Klein, H.; Zentes, J. (2010): Strategic International Management. 2nd edition, Gabler Verlag: Wiesbaden.
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 1T / English
Previous Knowledge:
- Not required
Work Load:
42 hours attendance time and 108 learning hours
Frequency
Each summer semester
Assessments/Exams/Credits:
Assignments (e.g., case studies), presentations, written final exam (60 min), 5 CP
Responsible for the Module:
Chair of International Management

Module:
Labor Economics
Applicability of the module:
Elective module
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - gain insight into basic terms and concepts of labor economics, - explain current labor market phenomena, - are enabled to analyze the possibilities of national labor market policies.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - Labor Supply and Demand - Equilibrium on the Labor Market - Wage Structure - Incentive Pay and Efficiency Wages - Unions and Collective Bargaining
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Borjas, G. J. (2008): Labor Economics. 4th edition, McGraw-Hill: New York et al. - Ehrenberg, R.; Smith, R. (2006): Modern Labor Economics. 9th edition, Pearson: Upper Saddle River [N.J.]. - MacConnell, C.; Brue, S.; Macpherson, D. (2008): Contemporary Labor Economics. 8th edition, McGraw-Hill: New York et al.
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 1T / English
Previous Knowledge:
The contents of the following module are recommended <ul style="list-style-type: none"> - - Macroeconomics, - - Microeconomics.
Work Load:
42 hours attendance time and 138 learning hours
Frequency:
Each winter semester
Assessments/Exams/Credits:
Written exam (endterm, 60 min), 6 CP
Responsible for the Module:
Chair of Public Economics

Modulbezeichnung:
Monetäre Ökonomie
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Fähigkeiten zur Analyse der monetären Sphäre innerhalb entwickelter Volkswirtschaften, - lernen die Funktionsweise einer Zentralbank, insbes. der Untersuchung möglicher Übertragungskanäle monetärer Impulse auf den realen Sektor kennen, - entwickeln ein Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen der monetären Steuerung, - erlangen Kenntnisse alternativer Strategien der praktischen Geldpolitik sowie des zielgerichteten Instrumenteneinsatzes.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Funktionen des Finanzsektors - Aufgaben und Aufbau eines Zentralbanksystems - Systematik der monetären Übertragungswege - Geldwertstabilität als Ziel der Geldpolitik - Zwischenziele und operative Ziele - Geldpolitische Strategien - Instrumente der Geldpolitik
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gischer, H.; Herz, B.; Menkhoff, L. (2011): Geld, Kredit und Banken – Eine Einführung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
4V / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Finanzwissenschaft, - Makroökonomik, - Mikroökonomik, - Wirtschaftspolitik.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

Modulbezeichnung:
Ökonomie des Sozialstaats
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erhalten grundlegende Einsichten in die positive und normative Analyse des Sozialstaats, - diskutieren vor diesem Hintergrund das bestehende deutsche Sozialversicherungssystem, - werden befähigt Reformen des Sozialstaats bzgl. ihrer ökonomischen Wirkungen zu bewerten.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Gleichheit und Gerechtigkeit - Effizienzorientierte Begründungen des Sozialsystems - Rentenversicherung - Krankenversicherung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Breyer, F.; Buchholz, W. (2009): Ökonomie des Sozialstaats, 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et. al.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Finanzwissenschaft, - Mikroökonomik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzwissenschaft

Module:
Sustainable Enterprise Development
Applicability of the module:
Elective module
Qualification Targets (Competencies):
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> - gain a thorough understanding of the key principles and current good practices in sustainable enterprise development, - become familiar with a wide range of tools and methodologies for sustainable enterprise development, - can to optimize and use sustainability to create competitive advantages rather than simply focusing on reducing unsustainability, - will acquire holistic / systems thinking in decision making for sustainability, - be able fostering sustainability culture and thinking, - get introduced into analyze the sustainability strategy in the organization and fostering of sustainability culture, - will acquire knowledge about the modern trends of sustainable enterprise development; - to reach a awareness of the strategic importance to the long-term sustainability of an enterprise, - are enabled to assess the influence and role of different kind of resources in maintains of sustainable economic enterprise development.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - general theory of sustainable enterprise development, - structural transformation of national economy and main elements of sustainable enterprise development, - sustainable development of countries: comparative analyze, - opportunity and treatments for sustainable enterprise, - sustainable enterprises development diagnostics: principles, strengths, weaknesses, constraints, - estimation of ecological quality of economic decisions, - formations of an ecological portfolio, - budgeting for sustainable development program, - social partners, social dialogue in sustainable enterprise development, - sustainability culture of enterprises and consumers, - waste management as a tool for providing sustainable development of enterprises, - financial infrastructure for sustainable enterprise development, - international cooperation of agents in programs for sustainable development.
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Mennillo G.; Elmar T.; Friedric E. (2012): Balanced Growth. Finding Strategies for Sustainable Development. Springer-Verlag: Berlin et al. - Bleischwitz R.; Welfens P.; Zhang Z. (2011): International Economics of Resource Efficiency. Eco-Innovation Policies for a Green Economy. Springer-Verlag: Berlin et al. - Lang, A.; Murphy H. (2014): Business and Sustainability. Between Government Pressure and Self-Regulation. Springer International Publishing: Cham - Dayal, V. (2014): The Environment in Economics and Development. Pluralist Extensions of Core Economic Models. Springer India: New Delhi. - Colombo, E.; Bologna, S.; Masera, D. (2013): Renewable Energy for Unleashing Sustainable Development. Springer International Publishing: New Delhi - Taticchi, P.; Carbone, P.; Albino, V. (2013): Corporate Sustainability. Springer-Verlag: Berlin et al. - Salomone, R.; Clasadonte, M.T.; Proto, M.; Raggi, A. (2013): Product-Oriented Environmental Management Systems (POEMS). Springer Netherlands: Dordrecht

Forms of Instruction / Course Language:
2L, 2T / English
Previous Knowledge:
The contents of the following module are recommended - Micro- and Macroeconomics or - Mikro- und Makroökonomik.
Work Load:
56 hours attendance time and 124 learning hours
Frequency
Summer semester 2015
Assessments/Exams/Credits:
Written final exam (60 min), 6 CP
Responsible for the Module:
Chair of International Management

Modulbezeichnung:
Umweltökonomik I
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über die Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Umweltökonomik, - entwickeln ein Verständnis für Umweltprobleme als Probleme der effizienten Allokation knapper Umweltressourcen, - sind in der Lage, Instrumente der Spieltheorie zur Charakterisierung von Umweltproblemen als öffentliches Gut Problem und Allmendeproblem anzuwenden, - erlangen Kenntnisse über umweltpolitische Instrumente, die zur Heilung des Marktversagens eingesetzt werden können.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Das umweltökonomische Grundproblem - Gefangenendilemma - öffentliche Güter - Allmendegüter - Theorie und Beispiele - Instrumente der Umweltpolitik - Pigou-Steuer - Ökosteuern und die doppelte Dividende - Zertifikatmärkte und ihre praktischen Installation - Ordnungspolitik und Haftungsrecht - Fragen der intergenerationellen Verteilung (die Nachhaltigkeitsdiskussion)
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Weimann, J. (1995): Umweltökonomik: Eine theorieorientierte Einführung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Angewandte Spieltheorie, - Mikroökonomik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung:
Wirtschaftsgeschichte
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben einen fundierten Überblick über die ereignisgeschichtlichen, institutionellen und quantitativen Entwicklungslinien der europäischen bzw. europäisch geprägten Volkswirtschaften und der Weltwirtschaft von der Frühgeschichte und der Antike über das Mittelalter, die frühe Neuzeit bis zur Industrialisierung, zu den Krisen und Wachstumsphasen im 20. Jahrhundert sowie zur Globalisierung in jüngster Zeit.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Ökonomie und Geschichte; Realität und Modell; stilisierte Fakten - Frühgeschichte und Altertum <ul style="list-style-type: none"> - Jagd und Nomadentum; Feldarbeit und Sesshaftigkeit; Mesopotamien und Ägypten; Phönizier und Griechen; Römisches Reich - Mittelalter und frühe Neuzeit <ul style="list-style-type: none"> - Landwirtschaft im Feudalismus; Wachstum der Städte; die Pest und ihre Folgen - Netze des Fernhandels; technischer Fortschritt - Industrialisierung im 19. und frühen 20. Jahrhundert <ul style="list-style-type: none"> - Aufstieg der Industrie; Wege zum Freihandel; Migration der Massen; Goldstandard und Globalisierung; Wissenschaft und Technik - Kriege, Krisen und Wachstum im 20. Jahrhundert <ul style="list-style-type: none"> - Weltkriege und ihre Folgen; die Weltwirtschaftskrise; Wiederaufbau und Wachstum; Bretton Woods System; Ölkrisen und Strukturwandel - Globalisierung in jüngster Zeit - Wissensgesellschaft; Integration und Konvergenz; die neue Arbeitsteilung; schwere Finanzkrisen; Grenzen des Wachstums
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Cameron, R.; Neal, L. (2003): A Concise Economic History of the World. 4th edition, Oxford University Press: New York, NY et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Finanzwissenschaft, - Mikroökonomik, - Makroökonomik, - Wirtschaftspolitik.
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 3 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Internationale Wirtschaft

Bachelor-Thesis

Modulbezeichnung:
Abschlussseminar mit Bachelorarbeit
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen inhaltliche Kenntnisse in einem Teilgebiet des gewählten Studiengangs, - erlangen einen Einblick in die Projekte und Erfahrungen von Kommilitonen, - sind in der Lage, die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens anzuwenden und zu vertiefen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Alle Studierenden, die im betreffenden Semester eine Bachelorarbeit in der entsprechenden Spezialisierung erstellen, nehmen an dem Kurs teil. - Im Rahmen des Kurses werden die Bachelorarbeiten erstellt, Zwischenergebnisse und Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Dabei wird ein insgesamt breites Spektrum von Einzelaspekten der gewählten Spezialisierung inhaltlich noch einmal wiederholt und vertieft. - Die Arbeit kann anwendungsorientiert gestaltet werden und somit auch der konkreteren Positionierung auf dem außeruniversitären Arbeitsmarkt dienen.
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Nach Absprache mit dem Betreuer
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2S / Deutsch Die Veranstaltung ist wie ein Forschungskolloquium organisiert, bei dem Studierende aus laufenden Projekten offene Fragen und (erste) Ergebnisse vorstellen sowie mit Betreuern und Kommilitonen diskutieren.
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Modul Academic Skills
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 44 Lernzeitstunden, 288 Stunden für die Erstellung der Arbeit
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Bachelorarbeit und Präsentationen, 12 CP (Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit beträgt einschließlich einer zweiwöchigen Einlesezeit acht Wochen.)
Modulverantwortliche(r):
Studiengangsbeauftragte(r) sowie die jeweils das Modul anbietenden Professuren